

TVG Großsachsen 2 vs. TG Laudenbach – 34:17

Obwohl die Herren 2 des TVG Großsachsen mit Jan Elgert, Steffen Döringer, Jan Straub und Marcel Ackermann auf vier Stammspieler verzichten mussten, gelang ihnen ein fast müheloser 34:17-Heimsieg gegen die TG Laudenbach, mit dem sie das Rennen um den Platz an der Sonne in der Kreisliga 1 weiter offen halten.

Die beiden wie immer souveränen Schiedsrichter-Urgesteine Bertram Pauli und Andreas Pfrang sahen eine sehr faire und nur anfangs annähernd ausgeglichene Partie, in der das junge Laudenbacher Team am Ende deutlich den Kürzeren zog. Bereits vor dem Seitenwechsel (16:11) war absehbar, dass die Gäste mit leeren Händen nach Hause fahren würden. Großsachsens Abwehr stand insbesondere im Mittelblock felsenfest und für Milenko Jumic – sonst Laudenbachs bester Werfer – war gegen Philipp Kunz kaum ein Durchkommen. Wenn die Gäste doch Lücken gerissen hatten, dann machten erst Marc Heinzlbecker und im zweiten Durchgang der A-Jugendliche Fabian Merkel im Tor die meisten Chancen wieder zunichte.

Großsachsens Angriff war deutlich zielstrebig und hatte auf alle Defensivvarianten von Laudenbach eine durchschlagende Antwort. Der sonst eher kritische TVG-Trainer Stefan Pohl musste kaum von außen eingreifen und konnte vor allem die Verantwortung auf viele Schultern verteilen. Welche Formation auch immer gerade auf dem Feld stand, es kam zu keinem Bruch im Spiel oder in der Defensivarbeit. Im letzten Viertel häuften sich bei Laudenbach die technischen Fehler und Großsachsen gelang es obendrein immer wieder Bälle abzufangen – ein gefundenes Fressen für die konterstarken „jungen Wilden“ im TVG-Dress, die so unaufhaltsam zum 34:17 davonzogen.

Wie stabil und belastbar die Großsachsener Siegesserie wirklich ist, wird sich aber erst zeigen, wenn der TVG auf einen weniger harmlosen Gegner trifft. Zur ersten Nagelprobe kommt es schon nächsten Samstag: Der TV Hemsbach, nur um einen Verlustpunkt reicher als der TVG, erwartet die Saasemer um 19 Uhr 30 zum Bergstraßen-Derby und Kräftermessen in der Hans Michel Halle.

TVG Großsachsen 2: Marc Heinzlbecker, Fabian Merkel; Nicolas Barrientos (7), Felix Fath (3), Lukas Gaber (1), Benjamin Kulikowski (2), Philipp Kunz (1), Simon Reisig (9/2), Felix Rudolph (2), Alexander Schäfer (2), Benjamin Scholz (1), Lukas Waldmann (3), Nicolai Zschippig (3)

TG Laudenbach: Philipp Hacker, Mario Vela, Marc Sattler (3), Fabian Boppel, Dennis Woitas, Lars Amelung (1), Julian Hähnel, David Schupp (4), Lutz Pittner, Milenko Jumic (3/1), Jan Teurer (4), Tim Grundmann, Thorsten Volk (2), Stefan Fischer